

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 11.06.2014  
im Gemeinschaftshaus Rümpel,  
Schulweg 2

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 10.

---

Schulze-Weber  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Torben Schmahl
- 2) GV Frank Peglow
- 3) GV Wolfgang Schulz
- 4) GV Rüdiger Knapp
- 5) GV Reimer Wagner
- 6) GV'in Birgit Höppner
- 7) GV Klaus-Peter Naumann
- 8) GV Peter Katzuba
- 9) GV Wolfgang Schwabel
- 10) GV Uwe Kreuz
- 11) GV Helmut Strahlendorf
- 12) GV Friedrich-Eugen Bukow

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Schulze-Weber, Amt Bad  
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlten:

- 1) GV'in Antje Cordes (entschuldigt)
- 2) GV Dirk Kohoutek
- 3) GV Bernd Fingas

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 30.05.2014 auf Mittwoch, den 11.06.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Bürgermeister Schmahl beantragt, den TOP 17) „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Da zu diesem Antrag keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

**Der Top 17) „Grundstücksangelegenheiten“ wird nichtöffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 12.03.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Ehrungen
6. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rümpel;  
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen
7. Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben
8. Kulturveranstaltungen
9. Straßenreparaturen;  
hier: Nachträgliche Genehmigung der Ausschreibung
10. Straßenbeleuchtung Rohlfshagen
11. Baumaßnahmen Alte Schule
12. Feuerwehrgerätehaus;  
hier: weitere Vorgehen
13. Prioritätenliste
14. Stand Breitband „schnelles Internet“
15. Stand Vererdungsbeet
16. Genehmigung von Spenden
17. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde

---

Von einer Einwohnerin wird nach der Zuständigkeit für die Reinigung der Straßengullys gefragt. Nach Auskunft von Bürgermeister Schmahl ist dafür die Gemeinde zuständig und die Reinigung wird im Frühjahr und Herbst vom Gemeindearbeiter durchgeführt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 12.03.2014

---

Zum Protokoll vom 12.03.2014 gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

---

- a) Die Gebühren für die Gestattung von Veranstaltungen durch die Amtsverwaltung betragen zukünftig 20,- EUR statt bisher 50,- EUR.
- b) Für die Verwaltungskosten der Abwasserbeseitigungsanlagen wurde mit der Amtsverwaltung ein jährlicher Betrag von 10.000,- EUR ausgehandelt. Nach einer vorläufigen Kalkulation könnten die Abwassergebühren sinken, da durch die Inbetriebnahme des Vererdungsbeetes weniger Kosten für die Klärschlamm Entsorgung anfallen werden. Die Prüfung und Beratung einer endgültigen Kalkulation durch den Finanzausschuss steht jedoch noch aus.
- c) Zur Behebung der Beleuchtungsprobleme im Schulweg und der Lindenstraße wird voraussichtlich der Einsatz eines Messwagens notwendig werden, um die Schäden lokalisieren zu können.
- d) Der Zaun am Sportplatz wird aktuell errichtet. Es ist dazu noch ein zweiter Arbeitstag nötig. Durch die Eigenleistungen war es möglich die Kosten von geplanten 4.000,- EUR auf ca. 2.500,- EUR zu senken. Herr Schmahl bedankt sich für die geleistete Hilfe.
- e) Beim Grasschnitt an den Straßenrändern hat sich die Gemeinde grundsätzlich am Kreis Stormarn orientiert. In diesem Jahr soll der Schnitt an den Gemeindestraßen in Kürze erfolgen. Wann der Kreis seine Straßen freischneiden wird, ist nicht bekannt.
- f) Die Straßenreinigungssatzung wird von einigen Bürgern nicht beachtet. Herr Schmahl kündigt einen Ortstermin zusammen mit Frau Höwing vom Ordnungsamt an. Gegebenenfalls werden dann Schreiben mit Hinweis auf die Reinigungspflichten versandt werden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

---

- a) Herr Schwabel weist darauf hin, dass im Bereich Lehmborg / Brookredder der „Große Bärenklau“ wieder aufgetreten ist. Er bittet darum, die Anwohner anzusprechen, da im jetzigen Stadium noch eine relativ einfache Bekämpfung möglich sei.

noch TOP 4:

- b) Herr Peglow spricht den Standort der Hundetoilette an. Sie sollte in die Dorfstraße / Ecke Lindenstraße, ist aber im Schulweg aufgestellt worden, wo nur wenige Hundebesitzer vorbeikommen würden. Herr Schmahl wird prüfen, welcher Standort nach Protokoll vorgesehen war und ggf. die Umsetzung veranlassen.
- c) Nach Auskunft von Herrn Strahlendorf sacken im Ortsteil Rohlfshagen die Gehwegsteine an den Gullys ab. Herr Hadelers prüft, ob es sich dabei um einen Gewährleistungsfall handelt.
- d) Herr Knapp weist auf das Fehlen von Steinen im Kopfsteinpflaster in Richtung Bad Oldesloe hin.
- e) Herr Bukow spricht die Ausbesserung der Verfugung der Brücke „In de Butz“ an. Dies ist nach Auskunft des Bürgermeisters bereits an das Bauamt weitergegeben worden.
- f) Herr Schmahl bittet zum Vogelschießen am 28.06.2014 um zahlreiches Erscheinen der Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen bei Auf- und Abbau und zum Umzug.

TOP 5: Ehrungen

---

Da der zu Ehrende, Herr Kai-Uwe Cordes, nicht anwesend ist, wird Herr Bürgermeister Schmahl ihm die Entlassungsurkunde als stellvertretender Ortswehrführer später überreichen.

TOP 6: Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rümpel;  
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen

---

Zu diesem TOP liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die von Herrn Schmahl erläutert wird. Aufgrund der Fusion der Zeitungen Markt und Stormarner Tageblatt kommt es zu erheblichen Kostensteigerungen bei den öffentlichen Bekanntmachungen. Um dem entgegen zu wirken, soll die Hauptsatzung dahingehend geändert werden, dass Veröffentlichungen nur noch im Markt erfolgen.

Die anschließende Diskussion führt zu dem Ergebnis, dass auch die Veröffentlichung in Internet und Schaukasten festgeschrieben werden soll. Die Pflege des Schaukastens wird dabei Bürgermeister Schmahl übernehmen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeinde Rümpel beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rümpel, Kreis Stormarn, wie vorgelegt mit Ergänzung der Punkte „Internet“ und „Schaukasten“ in §10 Abs. 1.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

TOP 7: Beschluss über die auf das Amt übertragenen Aufgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt und die zu übertragenden Aufgaben.

**Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Folgende Selbstverwaltungsaufgaben, welche die Gemeinde formell auf das Amt übertragen bzw. die das Amt bisher ohne Übertragungsbeschluss in eigener Trägerschaft ausgeführt hat, sollen weiterhin nach § 5 AO beim Amt verbleiben, bzw. werden dem Amt nach § 5 AO übertragen:**

**Nr. 1**

**Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 1. (Abwasserbeseitigung)**

- 1.1. Einsammeln und Abfuhr von Klärschlamm und Abwässern aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen
- 1.2. Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband Sandesneben

**Nr. 2**

**Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 5. (sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen)**

- 2.1. Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Oldesloer Musikschule e.V.
- 2.2. Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede

**Nr. 3**

**Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 8. (Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche)**

- 3.1. Bezuschussung von Jugendfreizeitfahrten und internationalen Jugendbegegnungen, welche nach den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Stormarn förderfähig sind.

**Nr. 4**

**Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 9. (soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner)**

- 4.1. Bezuschussung des diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH
- 4.2. Bezuschussung des Vereins Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.

**Nr. 5**

**Übertragene Aufgaben nach dem Katalog Nummer 13. (Gesundheitspflege und medizinische Versorgung)**

- 5.1. Bezuschussung des Bildungswerkes des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Plön-Segeberg
- 5.2. Bezuschussung des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost
- 5.3. Bezuschussung des Vereins pro familia Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.
- 5.4. Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz; Bestattung von Verstorbenen ohne Angehörige
- 5.5. Rattenbekämpfung auf gemeindlichen und privaten Grundstücken

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**TOP 8: Kulturveranstaltungen**

---

- a) Herr Schmahl gibt aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 27.03.1014 den Wunsch an die Gemeindevertretung weiter, ein jährliches Frühlingsfrühstück für die Senioren der Gemeinde mit 700,- EUR zu bezuschussen.

Sinn und Zweck dieses Anliegens auch im Vergleich zu anderen freiwilligen Leistungen werden ausführlich diskutiert.

**Schließlich ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeinde Rümpel bezuschusst vorerst ein Frühlingsfrühstück für die Senioren mit bis zu 700,- EUR. Die Organisation dieser Veranstaltung obliegt dem Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

- b) Weiter wird vom Kulturausschuss empfohlen, zukünftig Senioren, die in der Gemeinde leben, aber keinen Bezug zur Gemeinde Rümpel haben, zukünftig von den Ehrungen zu runden Geburtstagen auszunehmen, dafür aber Neugeborenen ein Begrüßungsgeschenk zu überreichen.

**Nach Diskussion ergehen folgende Beschlüsse:**

**1) Die Gemeinde Rümpel wird zukünftig die Senioren, die keinen Lebensbezug zur Gemeinde Rümpel haben, nicht mehr mit den üblichen Geburtstagsgrüßen ehren.**

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

**2) Die Gemeinde Rümpel wird zukünftig neugeborene Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde mit einem Begrüßungsgeschenk im Wert von 20,- EUR willkommen heißen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

- c) Herr Bürgermeister Schmahl trägt einen Antrag der CDU-Fraktion vor. Demnach möge sich der Kulturausschuss mit der Gründung eines Kulturvereins befassen.

Dieser Verein soll Aufgaben bündeln und zur Verbindung der Ortsteile beitragen. In der Gemeinde wird beklagt, dass zu wenig Engagement z.B. bei der Organisation des Vogelschießens gezeigt wird. Für einen Verein könnten auch Bürger, die nicht der Gemeindevertretung angehören, als Mitglieder geworben werden. Schließlich könnten Gelder, die als Spenden eingeworben werden, vom Verein selbständig verwaltet werden.

Der Vorschlag wird diskutiert und einhellig als sinnvoll erachtet.

noch TOP 8c):

**Die Gemeindevertretung beschließt dann:**

**Die Aufgabe, die Gründung eines Kulturvereins zu prüfen, wird an den Kulturausschuss überwiesen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

TOP 9: Straßenreparaturen;  
hier: Nachträgliche Genehmigung der Ausschreibung

---

Nachdem im Bau- und Wegeausschuss ein Stimmungsbild eingeholt wurde, sind die Reparaturarbeiten ausgeschrieben worden. Herr Schmahl berichtet, dass in der Summe für alle Maßnahmen ca. 48.000,- EUR erforderlich sind, was gegenüber dem Haushaltsansatz eine Steigerung von etwa 5% bedeutet.

Das Fehlen einer Beschlussvorlage wird bemängelt, die Notwendigkeit der Maßnahmen von der Gemeindevertretung aber anerkannt, so dass es zu folgendem Beschluss kommt:

**Der Bürgermeister wird ermächtigt, für Straßenreparaturmaßnahmen Aufträge bis zu einer Summe von 50.000,- EUR zu vergeben. Eine Aufstellung der Aufträge erhalten die GemeindevertreterInnen per e-mail.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

TOP 10: Straßenbeleuchtung Rohlfshagen

---

Da es zu diesem TOP noch keinen neuen Sachstand gibt, wird er auf die nächste Sitzung vertagt. Herr Strahlendorf erläutert, dass für den Austausch der Lampenköpfe mit Umrüstung auf LED-Beleuchtung ca. 3.500,- EUR erforderlich sind.

TOP 11: Baumaßnahmen Alte Schule

---

Ein Angebot liegt noch nicht vor. Vom Architekten wird mit Kosten von 7.000,- EUR kalkuliert.

Die Diskussion ergibt, dass die Maßnahmen unbedingt vor dem kommenden Winter erfolgen sollten. Um eine Auftragsvergabe vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu ermöglichen, soll der Bürgermeister entsprechend ermächtigt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, zur Reparatur der alten Schule Aufträge bis zu einer Summe von 7.500,- EUR zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

TOP 12    Feuerwehrrgerätehaus;  
          hier: weiteres Vorgehen

---

Herr Schmahl führt aus, dass in der interfraktionellen Sitzung vom 05.02.2014 folgende Meilensteine vereinbart wurden:

- a) Feuerwehr-Bedarfsplan
- b) Angebotseinholung zu modularer Bauweise
- c) Einschaltung eines Energieberaters
- d) Beratung in der Gemeindevertretung

Der Feuerwehr-Bedarfsplan liegt inzwischen vor. Dieser bezieht sich auf die Gemeinde, aber nicht auf die einzelnen Ortsteile. Der Plan sieht nach Auskunft von Herrn Schmahl für Rümpel zwei Feuerwehr-Fahrzeuge als erforderlich an.

Zur modularen Bauweise wollten die angesprochenen Unternehmen kein Angebot abgeben. Das Projekt ist offensichtlich nicht groß genug, so dass es nach Ansicht des Bürgermeisters auf konventionelle Bauweise hinausläuft.

Herr Bukow bittet, die vorhandenen Unteralgen zu den Punkten a) und b) allen Fraktionen zugänglich zu machen, was vom Bürgermeister zugesagt wird.

Weiter bittet Herr Bukow, Einsparpotentiale bei Strom und Heizung eingehend zu prüfen. Zur Finanzierung weist Herr Bukow auf die andauernde Diskussion zum kommunalen Finanzausgleich hin. Es gäbe keine Anzeichen, für ein Entgegenkommen der Landesregierung gegenüber dem Kreis Stormarn. Die Auswirkungen auf die Gemeinde Rümpel seien noch nicht klar. Höheren Zuweisungen des Landes könnte eine höhere Kreisumlage entgegenstehen. Die Entwicklung sollte nach Ansicht von Herrn Bukow vor einer Entscheidung bezüglich des Feuerwehrhauses abgewartet werden.

Zum weiteren Verfahren kündigt Herr Schmahl an, eine weitere interfraktionelle Sitzung vor der nächsten Gemeindevertretung durchführen zu wollen, zu der er neben dem Architekten auch einen Energieberater einladen wird.

TOP 13:    Prioritätenliste

---

Herr Schmahl erläutert kurz die vom Bauausschuss aufgestellte Prioritätenliste. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Es besteht Einvernehmen, dass die Gemeindevertretung an diese Liste nicht gebunden ist.

TOP 14:    Stand Breitband „schnelles Internet“

---

Der Bürgermeister gibt zum Anschluss an das Breitbandnetz der Stadtwerke folgende Zahlen bekannt:

	bisherige Quote	benötigte Quote	möglicher Anschluss
Rümpel	38%	55%	2014
Höltenklinken	22%	90%	2015
Rohlfshagen	2%	?	2016/2017



noch TOP 14:

Da die erforderlichen Quoten noch nicht erreicht sind, planen die Stadtwerke eine weitere Info-Veranstaltung am 03.07.2014. Am Sinn einer solchen Veranstaltung wird innerhalb der Gemeindevertretung gezweifelt. Es wird als erforderlich angesehen, dass die Stadtwerke „Klinkenputzen“.

TOP 15: Stand Vererdungsbeet

---

Das Vererdungsbeet ist nach Auskunft von Herrn Schmahl seit Ende Mai im Betrieb. Der Klärschlamm wird nun aus der Kläranlage dorthin gepumpt.

Die Kosten des Beetes betragen 190.000 EUR, wovon 168.500 EUR auf die Herstellung und 21.500 EUR auf die Planung entfielen.

Herr Bukow sieht eine vollständige Umzäunung des Beetes aus Sicherheitsgründen als unbedingt erforderlich an.

Dazu führt Herr Schmahl aus, dass ein zu diesem Punkt in Auftrag gegebenes Gutachten abzuwarten bleibe.

TOP 16: Genehmigung von Spenden

---

Zur Vorlage der Amtsverwaltung besteht kein Diskussionsbedarf.

**Es wird folgender Beschluss gefasst:**

**Die Annahme der Sachspende im Wert von 1.267,35 EUR von Karsten Janus wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen**

**Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschlussfassung ausgeschlossen.**

TOP 17: Grundstücksangelegenheiten

---

Da keine Zuhörer anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer